

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 24 | November 2008

In guten Händen.

CDU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

Nach dem gescheiterten Versuch zur Bildung einer rot-grünen Minderheitsregierung mit Tolerierung durch die Linkspartei in Hessen, wird es dort - voraussichtlich am 18. Januar 2009 - zu Neuwahlen kommen. Ich zolle den vier Abgeordneten der SPD, die Frau Ypsilanti wegen Wählertäuschung und Linksruck nicht ihre Stimme geben wollten, meinen allergrößten Respekt. Hier zeigt sich einmal mehr, dass unsere parlamentarische Demokratie funktioniert!

In Hamburg beklagen die Genossen derweil den Verlust von Niels Annen MdB bei der Bundestagskandidatenaufstellung – bedingt durch fehlende Demokratie in der eigenen Partei. Es wird wieder einmal deutlich, in was für einer tiefen Krise die SPD personell und strategisch steckt.

Gebannt haben viele Menschen am 04. November beobachtet, wie Barack Obama deutlich seinen republikanischen Gegenkandidaten John McCain aus dem Feld geschlagen hat. Ich selbst habe mir das Wahlspektakel in der Bucerius Law School angesehen und verbinde mit der Wahl Hoffnungen, dass sich das Verhältnis zu den USA weiter verbessert.

Auch wenn ein Kollege von der SPD vor Ort dazu auffordert, 15.000 Unterschriften für das Bürgerbegehren „Freibad Ohlsdorf“ nicht zu ignorieren, bleiben weiter erhebliche Zweifel an dem Zustandekommen der Unterschriftenlisten. So musste ich zu meinem Entsetzen feststellen, dass Unterstützer dieses fragwürdigen Begehrens nicht davor zurückschrecken, Plakate mit meinem Bild an Laternenmasten zu kleben, die meine Unterstützung für das Begehren vorgaukeln.

Beim Thema UMTS-Mast in Klein Borstel geht es im Rahmen einer öffentlichen Anhörung der Bezirksversammlung in die nächste Runde. Es ist mittlerweile geklärt, dass der gefundene Standort einem barrierefreien Ausbau der Station Kornweg nicht im Wege steht. Gut so!

Besonders geärgert habe ich mich in der letzten Bürgerschaftssitzung über einen Antrag der SPD zum Erhalt von Schulen in Langform. Der Antrag konnte gar nicht positiv beschieden werden, da es zu diesem Thema noch laufende Gespräche zwischen den Koalitionsparteien gibt. Dafür gab es keine Erwähnung der SPD zu den Gymnasien. Stattdessen finde ich in meinen Bürgerschaftsdrucksachen eine SPD-Anfrage, die den Bestand des Gymnasiums Alstertal mal wieder in Frage stellt. Ich werde mich für den Erhalt unserer Gymnasien und der Albert-Schweitzer-Schule in ihrer jetzigen Form stark machen.

Ergebnisoffen ist die momentane Diskussion zur KITA in Klein Borstel. In dem dort entstandenen Neubaugebiet (B-Plan Ohlsdorf 12) gibt es Differenzen zwischen einem im Bebauungsplan festgesetzten KITA Neubau und dem Träger „Vereinigung Hamburger Kindertageseinrichtungen GmbH“, der diesen Neubau realisieren möchte. Auch hier versuchen die Sozialdemokraten dem Senat die Schuld in die Schuhe zu schieben, obwohl offensichtlich ist, dass die Kommunalpolitik wie auch die Fachbehörde lediglich Planungen und Einschätzungen des Trägers übernommen haben

Viel Spaß beim Lesen dieser Lektüre wünscht
Ihnen/ Euch

Klaus-Peter Hesse

Termine

Jeden dritten Montag im Monat können Sie den CDU-Wahlkreisabgeordneten Klaus-Peter Hesse MdHB und weitere Abgeordnete aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord sowie aus dem Regionalausschuss beim traditionellen Stammtisch der CDU Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Klein Borstel im Restaurant „Ägäis“ direkt am U-Bahnhof Klein Borstel treffen. Nächster Termin ist der 20. Oktober, ab 20.00 Uhr.

18.11.2008: Ab 18:30 öffentliche Anhörung der Bezirksversammlung Hamburg-Nord in der Albert-Schweitzer-Schule, Eingang Stübeheide zur UMTS-Technik.

22.11.2008 Der Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse ist Gast beim Grünkohlessen der Freiwilligen Feuerwehr Langenhorn.

26.11.2008 Eröffnung der Airport Plaza am Flughafen.

06.12.2008 Weihnachtsschwimmen des HSC im Schwimmbad Ohlsdorf unter Beteiligung von Klaus-Peter Hesse.

11.12.2008 Eröffnung der Flughafen-S-Bahn



Dr. Lutz Mohaupt zu Gast in Fuhlsbüttel

12.12.2008: Weihnachtsfeier der CDU im Landhaus Fuhlsbüttel, Brombeerweg mit dem

ehemaligen Hauptpastor und jetzigen Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Lutz Mohaupt.
Feiern Sie mit bei der Plaza-Eröffnung

Die Airport Plaza lädt ein – und zwar alle Besucher, die das neue Gebäude zwischen den beiden Flughafenterminals erleben möchten. Am Sonnabend, den 29. und Sonntag, den 30. November öffnet sie zwischen 10 und 18 Uhr ihre Türen für ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Von Live-Musik auf der großen Bühne von NDR 90,3 über Gewinnspiele und Mitmachaktionen für die Kleinen bis hin zu Gourmet-Genüssen und Weihnachtsshopping in Airport-Atmosphäre ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der Eintritt ist kostenlos. Die Besucher können hier erstmals die abwechslungsreiche Einkaufsvielfalt der Airport Plaza erleben.

„Wir wissen um die Begeisterung der Menschen für die Luftfahrt und freuen uns daher, an diesem Wochenende vielen Interessierten einen Teil des Neuen Hamburg Airport zugänglich machen zu können, der sonst nur für Fluggäste erreichbar ist“, sagt Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hamburg Airport. Wenn sich die Türen der Airport Plaza am 4. Dezember offiziell öffnen, bleiben über 20 Läden und verschiedene Gastronomiekonzepte zum Großteil den Fluggästen vorbehalten. Am 1. Adventswochenende haben die Shops, die sich später hinter der Sicherheitskontrolle befinden, aber auch für die Nicht-Passagiere geöffnet und laden zum Bummeln und Einkaufen ein.

Eingebunden in die Feier zur Eröffnung der Airport Plaza sind in diesem Jahr auch die „Phantastischen Welten“ in den beiden Terminals, bei denen die Besucher spannende Phänomene erkunden, sich vom Magier verzaubern oder vom Schnellzeichner porträtieren lassen können.

„Die Airport-Plaza ist eine Bereicherung für den Standort Fuhlsbüttel“, meint auch Klaus-Peter Hesse und freut sich auf die vielen neuen Möglichkeiten des Einkaufens am Flughafen.

Pressemitteilungen

Dirk Fischer erneut in den Bundestag

(30.10.2008) Der CDU Ortsverband Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Klein Borstel hat in einer Mitgliederversammlung am 29.10. einstimmig den bisherigen CDU-Bundestagsabgeordneten Dirk Fischer als Kandidaten für die Wahl zum Deutschen Bundestag im nächsten Jahr nominiert.

Hierzu der Ortsvorsitzende und Bürgerschaftsabgeordnete Klaus-Peter Hesse: „Dirk Fischer hat sich in den vergangenen Jahren als sehr engagierter und interessierter Abgeordneter ausgezeichnet. In zahlreichen Veranstaltungen in den letzten Jahren hat er sich vor Ort in seinem Wahlkreis Hamburg-Nord stets präsent gezeigt und den Sorgen und Nöten der Bürgerinnen und Bürger angenommen; so wie man es sich von einem Volksvertreter in Berlin wünscht! Der Ortsverband wird alles dafür tun, dass Dirk Fischer auch weiterhin Hamburg-Nord im Bundestag vertritt!“



Dirk Fischer, MdB

Desweiteren hat der Ortsverband einstimmig die Kandidatur der ehemaligen Sozialsenatorin und zweiten Bürgermeisterin Birgit Schnieber-Jastram zum Europaparlament begrüßt und

sagte ebenfalls Unterstützung für den Wahlkampf zu.

SPD hat durch blinden Aktionismus für Schulen in Langform Schaden angerichtet

(06.11.2008) In der gestrigen Bürgerschaftssitzung hat die SPD mal wieder versucht, einen Keil zwischen CDU und GAL zu treiben. Dabei war es den Sozialdemokraten vollkommen gleichgültig, dass das erfolgreiche Langformschulmodell der Albert-Schweitzer Schule als Mittel zum Zweck missbraucht wurde. Der Schutz von Gymnasien spielte übrigens während der ganzen Debatte für die SPD keine Rolle und wurde nicht einmal erwähnt.

Der CDU Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse:“ Mit diesem Antrag zur Unzeit hat die SPD den Schulen in Langform keinen Gefallen getan. Aus reinem politischen Kalkül und Gründen der Anbiederung haben die Sozialdemokraten einen Schaufensterantrag gestellt, der aus zeitlichen Gründen jetzt noch gar nicht beschieden werden konnte und den Weg für Ausnahmeregelungen erschwert. Ich werde trotzdem versuchen, mit der Schulbehörde nach Lösungen für die Albert Schweitzer Schule und unsere Gymnasien zu suchen. Manchmal ist der leisere Weg besser.“

Mehr Umweltschutz und Verkehrsfluss durch Schluampeln

(07.11.2008) Die Bürgerschaftsfraktionen von CDU und GAL ersuchen in einem gemeinsamen Antrag den Senat um Darstellung der Methoden und Maßstäbe, nach denen in Hamburg Lichtsignalanlagen gesteuert werden und um Angaben darüber, wo in den letzten Jahren Veränderungen vorgenommen wurden. Anlässe sind Beschwerden von Fußgängern und Radfahrern über angebliche unangemessene Benachteiligungen und der gemeinsame Wunsch der Koalitionsfraktionen, den Verkehrsfluss am Wirtschafts- und Logistikstandort Hamburg weiter zu optimieren.

Initiator des Antrags ist der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion, Klaus-Peter Hesse: „Mit diesem Antrag setzen CDU und GAL verstärkt auf moderne bedarfsgerechte Ampelschaltungen und die Weiterentwicklung hin zu einem richtigen Verkehrsmanagementsystem, um gleichermaßen den motorisierten und den nicht motorisierten Verkehrsfluss zu verbessern. Die wachsende Stadt braucht eine bessere Kapazitätsauslastung auf ihren Straßen, dies ist vielerorts nur noch mittels moderner Technik möglich. Fließender Verkehr ist auch umweltfreundlicher, dies haben mehrfach Untersuchungen bewiesen. Mit dieser mittlerweile ausgereiften Technik können wir genaue Informationen über die Situationen vor Ort - z.B. Schadstoffbelastung, Lärm, Art des Verkehrs, Temperatur vor Ort - erhalten und den Verkehr dynamischer lenken.“

Beide Fraktionen haben sich zudem darauf verständigt, prüfen zu lassen, unter welchen Bedingungen es sinnvoll ist, an hoch frequentierten Standorten die unter der CDU eingeführten Countdown-Anzeigen für den nicht motorisierten Verkehr auszuweiten.

Geschlossene Unterbringung geschlossen - Probleme mit einigen wenigen Kindern und Jugendlichen bleiben!

(12.11.2008) Heute wurde die Geschlossene Unterbringung Feuerbergstraße (GUF) geschlossen. Mit dieser Maßnahme setzt die Fachbehörde eine Forderung der GAL um, die so im Koalitionsvertrag vereinbart wurde.

Klaus-Peter Hesse, Jugendexperte der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Die GUF war nach dem Regierungswechsel 2001 die richtige Antwort auf erhebliche Defizite in der Kinder und Jugendpolitik. Die neue pädagogisch-therapeutische Konzeption der Feuerbergstraße war eine konsequente Reaktion darauf. Die Einrichtung hat leider unsere Erwartungen nicht in allen Bereichen erfüllt. Es gab und gibt aber weiterhin Kinder und Jugendliche, die sich freiwilligen Angeboten entziehen und kriminell auffällig

werden. Man kann gleichwohl nur den erziehen, den man auch hat. In diesem Sinne werden wir unseren Koalitionspartner bei der Suche und Schaffung neuer verbindlicher Angebote in die Verantwortung nehmen.“

Ochsenszoll/ Langenhorn-Nord: Bewegung im Quartier

(13.11.2008) Die CDU-Fraktion beantragte, dem Ausschuss zur Gründung eines Business Improvement Districts (BID) im Quartier Ochsenszoll/ Langenhorn-Nord 50.000 Euro aus Mitteln des Fonds „Wachsende Stadt“ zur Verfügung zu stellen. Flankiert durch die Bebauungspläne Langenhorn 22, 61, 67, 68, 69 kommt neue Dynamik in dieses Gebiet. In den kommenden fünf Jahren werden sich dort etwa 3.000 Menschen neu ansiedeln. Auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses Ochsenszoll entstehen voraussichtlich 700 Arbeitsplätze.

Derzeit bestehen Defizite in der Einzelhandels- und Nahversorgungsstruktur, die durch eine quantitative wie qualitative Aufwertung beseitigt werden muss. Auch die Verkehrsplanung ist auf die Bedürfnisse der Bürger stärker auszurichten. Bürger und Gewerbetreibende vor Ort haben unter dem Arbeitstitel „OXBID“ eine Initiative zur Gründung eines „Business Improvement District“ (BID) gestartet, um diese Maßnahmen in Eigenregie anzugehen. Jenseits der Stadtgrenze stehen in Norderstedt bereits Mittel in Höhe von rund 2 Mio. Euro zur Unterstützung der „PACTInitiative“, der schleswig-holsteinischen BID-Variante, zur Verfügung.

Mit der S-Bahn schnell und bequem zum Hamburger Flughafen

(14.11.2008) Am 11. Dezember wird Fuhlsbüttel um eine Attraktion reicher: Nach mehreren Jahren Bauzeit wird dann die Flughafen S-Bahn ihren Betrieb aufnehmen und den Bahnhof Ohlsdorf schnell und bequem mit dem Flughafen verbinden. Die Geschichte dieser neuen Streckenverbindung ist lang. Bereits

1991 hat der damalige Senator Eugen Wagner (SPD) den ersten Spatenstich getätigt, gebaut und fertiggestellt wurde dieses Projekt allerdings erst ab 2001 unter dem von der CDU geführten Senat. Keiner spricht heute noch über die Schwierigkeiten beim Bau, die das Projekt immer wieder in die Schlagzeilen gebracht hatte. Mit der Inbetriebnahme erhält unser Flughafen nun internationales Format.

Die S-Bahn verbindet jetzt direkt den Hauptbahnhof mit dem Flughafen, so dass Umsteigebeziehungen deutlich attraktiver werden und der gesamte Standort Hamburg gewinnt. Zudem ist diese Schienenanbindung ein wertvoller Beitrag zur Entlastung der Straßen und deren Anwohner, da viele Flugreisende künftig die komfortable und kostengünstige Verbindung nutzen können. Damit wird auch ein wichtiger Beitrag für mehr Klimaschutz in unserer Stadt geleistet. Mit der Fertigstellung gewinnt auch der Bahnhof Ohlsdorf an Bedeutung und erhält seine dringend benötigte Sanierung, wofür ich seit vielen Jahren politisch gekämpft habe. Auch wird es keine Einschränkungen bei den Nutzern bestehender Buslinien geben. Der HVV hat hier bereits umfangreich neu geplant.



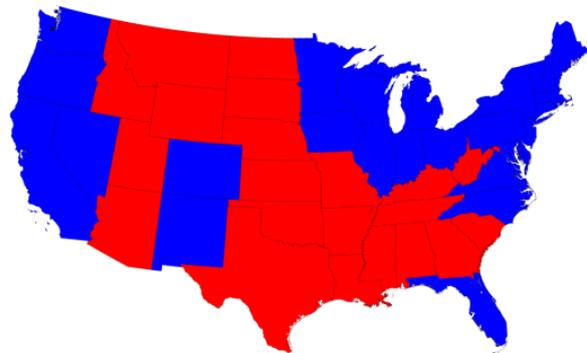
So soll es am 11. Dezember 2008 aussehen...

In Zukunft wird die Politik zu entscheiden haben, ob die Flughafen S-Bahn mit einer Verlängerung der Strecke in Richtung

Schleswig Holstein noch attraktiver werden kann.

Sonstiges

YES WE CAN! Die USA haben gewählt



364 : 174 für Obama (blau)

Historischer Sieg: Barack Obama wird nicht nur der neue, sondern auch der erste dunkelhäutige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika sein. Der Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse war live dabei, als die ersten Ergebnisse auf der zentralen Wahlparty in der Bucerius Law School in Hamburg analysiert und diskutiert wurden.



Gastgeber Hariolf Wenzler von der Bucerius Law School mit Klaus-Peter Hesse am Wahlabend

Bewältigung der Finanzkrise

Der Bundestag hat am 15. Oktober 2008 ein Maßnahmenpaket zur Stabilisierung des Finanzmarktes auf den Weg gebracht. Die Große Koalition hat in einer in der deutschen Nachkriegsgeschichte einmaligen Situation die Fähigkeit zu entschlossenem, gemeinsamen Handeln gezeigt. Es ist gut, dass wir in dieser Ausnahmelage eine Große Koalition haben.

Die wichtigsten Ziele:

- Spareinlagen der Bürger sichern
- Vertrauen zwischen den Banken wieder herstellen und die Geldversorgung der Wirtschaft sicherstellen
- Arbeitsplätze sichern, Wachstum stabilisieren und die soziale Marktwirtschaft schützen
- Konsolidierungskurs bei öffentlichen Finanzen halten
- Zukünftige Krisen vermeiden durch international miteinander verknüpften Aufsichtsbehörden

Die Bundesregierung hat schnell, entschlossen und angemessen reagiert. Die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat erklärt, dass alle Einlagen privater Sparer bei allen Instituten in Deutschland sicher sind. Damit sind größtmögliches Vertrauen in die Sicherheit aller privaten Einlagen bei Kreditinstituten in Deutschland geschaffen und Panikreaktionen verhindert worden. Sparerinnen und Sparer in Deutschland können vollständig auf die Sicherheit ihrer Spareinlagen vertrauen.

Alexander Otto Sportstiftung eröffnet feierlich die Volksbank-Arena

Der Stadt Hamburg fehlte seit geraumer Zeit eine Eis- und Ballsportarena, die es den Spitzensportlern im Handball und Eishockey genauso wie den jungen Nachwuchstalenten möglich machte professionell zu trainieren.

Auch im Breitensportbereich wurde der Ruf nach geeigneten Flächen immer lauter. Mit der Volksbank Arena entstand nun nördlich der Color Line Arena ein Komplex, der allen Anforderungen für Wettkampfveranstaltungen gerecht wird.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am 01. November spielte Klaus-Peter Hesse in einem „Prominententeam“ gegen die Altliga des HSV.



Klaus-Peter Hesse auf Tuchfühlung mit Lothar Dittmer

Ein ganz großes Dankeschön geht an die Alexander Otto Sportstiftung, die unserer Stadt diese tolle Arena ermöglicht hat.



Spaß stand im Vordergrund beim Eröffnungskick!

Neue Busführungen in Fuhlsbüttel

Durch den Betriebsstart der S-Bahn vom U/S-Bahnhof Ohlsdorf zum Flughafen Fuhlsbüttel wird es zu Veränderungen im bestehenden Bus-Netz kommen:

1. MetroBus-Linie 26 (Bahnhof Rahlstedt – S-Bahnhof Rübenkamp – U-Bahnhof Alsterdorf – S-Bahnhof Flughafen)

Die MetroBus-Linie 26 wird über die Alsterkrugchausee verschwenkt.

Der Linienweg verläuft dann von der Sengelmanstraße kommend über die Alsterkrugchausee, Schlehdornweg, Erdkampsweg, die Langenhorner Chaussee und die Flughafenstraße zum Flughafen Hamburg. Durch die Verschwenkung wird die vorhandene Haltestelle Preetzer Straße im Schlehdornweg bedient. Mit dieser veränderten Linienführung wird weiterhin eine direkte Busanbindung des Bereiches Fuhlsbüttel an den Flughafen angeboten.

2. StadtBus-Linie 172 (Mundsburger Brücke – U/S-Bahnhof Barmbek – Flughafen)

Diese Linie wird ab dem 14. Dezember 2008 bis zum U-Bahnhof Fuhlsbüttel zurückgenommen werden. Somit wird diese Linie zukünftig die Überliegeplätze an U-Bahnhof Fuhlsbüttel nutzen. Da aufgrund der engen Straßenverhältnisse ein Anfahren der Überliegeplätze über die bisherige Linienführung der StadtBus-Linie 172 nicht möglich ist, wird die Linienführung im Raum Fuhlsbüttel wie folgt kleinräumig geändert:

In Richtung U-Bahnhof Fuhlsbüttel erfolgt die Anfahrt zur Ausstiegshaltestelle ab Fuhlsbüttler Straße über Brombeerweg, Hummelsbütteler Landstraße und Bergkoppelweg. Im Brombeerweg wird zusätzlich die Haltestelle Brombeerweg (West) der StadtBus-Linie 179 und der NachtBus-Linie 607 mit bedient. Die Bedienung der Haltestelle Erdkampsweg (Ost) in Richtung U-Bahnhof Fuhlsbüttel entfällt. Diese Haltestelle wird dann ausschließlich durch die SchnellBus-Linie 39 angefahren.

In Fahrtrichtung U/S-Bahnhof Barmbek ab U-Bahnhof Fuhlsbüttel erfolgt der

Streckenverlauf über Kleekamp, Lupinenkamp, Hummelsbütteler Kirchenweg, Erdkampsweg und weiter den jetzigen Linienweg. Durch diese Linienänderung erhält die Haltestelle Erdkampsweg (Ost), Fahrtrichtung Süden eine StadtBus-Bedienung (bisher nur SchnellBus-Linie 39). Die Haltestelle Brombeerweg (West) wird weiterhin durch die Linie 179 bedient.

3. StadtBus-Linie 174 (U-Bahnhof Volksdorf – S-Bahnhof Poppenbüttel – U-Bahnhof Fuhlsbüttel – U/S-Bahnhof Ohlsdorf)

Die StadtBus-Linie 174, die derzeit am U-Bahnhof Fuhlsbüttel endet, wird über den Hummelsbütteler Kirchenweg, den Schlehdornweg, die Alsterkrugchausee, die Sengelmanstraße und die Rathenastraße (in Gegenrichtung über den Maienweg) bis zum U/S-Bahnhof Ohlsdorf verlängert.

4. StadtBus-Linie 292 (U-Bahnhof Ochsenzoll – U-Bahnhof Langenhorn Markt – S-Bahnhof Flughafen – Lufthansa Basis)

Die StadtBus-Linie 292 wird über den bisherigen Linienendpunkt an der Lufthansa Basis über die Sportallee, die Alsterkrugchausee, die Wilhelm-Metzger-Straße und die Bebelallee zur U-Bahnhaltestelle Lattenkamp verlängert.

5. StadtBus-Linie 114 (Lufthansa-Basis – Groß Borstel – U-Bahnhof Lattenkamp – U-Bahnhof Klosterstern)

Verlängerung der nachmittags an der Haltestelle Am Licentiatenberg endenden und beginnenden Fahrten bis Lufthansa Basis.

Folgende Linien entfallen ganz oder teilweise:

StadtBus-Linie 110 (Airport-Express U/S-Bahnhof Ohlsdorf – Flughafen)

Die Buslinie 110 „Airport-Express“ zwischen dem U/S-Bahnhof Ohlsdorf und dem Flughafen wird eingestellt.

StadtBus-Linie 214 (Lufthansa-Basis – Groß Borstel – U-Bahnhof Lattenkamp)

Bis auf gezielte Fahrten für die Behinderten-Werkstätten am Klotzenmoor wird der Betrieb der Linie eingestellt.

Folgende Linie kommt neu hinzu:

StadtBus-Linie 274 (U/S-Bahnhof Ohlsdorf – S-Bahnhof Flughafen)

Es handelt sich um eine neue StadtBus-Linie, die ausschließlich im durchgehenden Nachtverkehr in den Nächten Freitag auf Sonnabend und Sonnabend auf Sonntag und in den Nächten vor Feiertagen verkehrt. Der Linienweg entspricht dem Linienweg der heutigen StadtBus-Linie 110.

Polizeishow 2008 war ein großer Erfolg!

Das war wieder ein großes Show-Spektakel für die ganze Familie. Erlebenswerte Artistik, Clownerie und Musik mit 300 Teilnehmern aus Deutschland, Europa und Übersee begeisterten wieder tausende kleine und große Hamburger in der Sporthalle Alsterdorf.



**Klaus-Peter Hesse auf einer
Polizei-BMW von 1957**

Hesse trifft Metzger

Der ehemalige haushaltspolitische Sprecher und Obmann der Grünen im Finanzausschuss

des Deutschen Bundestages (von 1994 bis 2002), Oswald Metzger, nutzte als Gast beim Wirtschaftsrat der CDU in Hamburg die Gelegenheit, um in seinem Vortrag "Neue Politische Konzepte - wieviel Ehrlichkeit verträgt der Wähler?" schonungslos mit der Finanzpolitik von Bund und Ländern abzurechnen. Nach wie vor gilt für Metzger der Grundsatz, dass der Staat nur ausgeben kann, was vorher erwirtschaftet wurde.



Als Querdenker hat er sich auch in der Zeit danach als Fachautor und Fellow der Bertelsmann-Stiftung einen Namen als Finanzfachmann gemacht.

Metzger wechselte in seiner politischen Laufbahn zweimal die Partei: Erst SPD, dann Bündnis '90/Die Grünen und nun ist er Mitglied der CDU in Baden-Württemberg. Der Finanzexperte vor einer globalen Rezession und den falschen Antworten der Linken, die leider aus seiner Sicht in der Bevölkerung mehrheitsfähig sind (z.B. Afghanistan, Verstaatlichung von Unternehmen). „Mehr Leistung und weniger Finanzierungsaufwand funktioniert nicht!“, schloss Metzger seinen interessanten Vortrag, der Lust auf das bald erscheinende Buch macht.

Den Flughafen Fuhlsbüttel live erleben!

Ein Erlebnis der besonderen Art hatten über 70 Gäste des Flughafens Fuhlsbüttel, die sich vor Ort über die Entwicklungen und neuen politischen Rahmenbedingungen informierten.



**Klaus-Peter Hesse, Axel Schmidt,
Tim Schmuckall**

Nach einem sehr informativem Vortrag und der Vorführung der berühmten Modellschau ging es mit zwei Bussen für weitere Erklärungen noch über das Flughafengelände und endete mit einem kleinen Imbiss und letzten offenen Fragen in der Flughafenkantine.



Vortrag und Vorführung bei Modellschau

Hamburg Airport hat sich mal wieder als guter Gastgeber erwiesen und sachkundig dargestellt, dass sehr viel für die Menschen vor Ort getan wird. Die Veranstaltung hat

sicherlich für mehr Verständnis auf beiden Seiten geführt. Ein herzliches Dankeschön an Axel Schmidt und sein Team für dieses tolle Erlebnis.



Den Flugzeugen ganz nah ...

Kontakt CDU-Wahlkreisbüro:

Erdkampsweg 53
22335 Hamburg

Telefon: 040-53 32 01 77
Fax.: 040-53 32 01 88
Mail: hesse@mdhb.de
Internet: www.cdu-politiker.de